



Council of the
European Union

Brussels, 18 December 2023
(OR. en, de)

16919/23

FRONT 427
MIGR 464
COTER 257
COMIX 598

NOTE

From: Austrian delegation
To: Working Party on Frontiers / Mixed Committee (EU-Iceland/Norway and Switzerland/Liechtenstein)

No. prev. doc.: 16496/23

Subject: Prolongation of border controls at the Austrian internal borders in accordance with Articles 25 and 27 of Regulation (EU) 2016/399 on a Union Code on the rules governing the movement of persons across borders (Schengen Borders Code)

Delegations will find attached a copy of the letter received by the General Secretariat of the Council on 15 December 2023 regarding the prolongation of border controls by Austria at the internal borders with the Czech Republic as of 17 December 2023 to 16 February 2024.

E-MAIL
Bundesministerium
Inneres

IM 014922 2023
15-12-2023

bmi.gv.at

Herrn
Margaritis SCHINAS
Vizepräsident der
Europäischen Kommission
1049 Brüssel
BELGIEN

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Bundesministerium für Inneres
ministerbuero@bmi.gv.at
Herrengasse 7, 1010 Wien,
Österreich

Frau
Ylva JOHANSSON
EU-Kommissarin für Inneres
1049 Brüssel
BELGIEN

Frau
Roberta METSOLA
Präsidentin des
Europäischen Parlaments
1049 Brüssel
BELGIEN

Frau
Thérèse BLANCHET
Generalsekretärin des Rates
1049 Brüssel
BELGIEN

An die
Innenministerinnen/Innenminister
der EU und Schengener-Vertragsstaaten

Wien, am 15. Dezember 2023

Binnengrenzkontrollen auf Grundlage des Artikels 25 iVm 27 der Verordnung (EU) 2016/399 (Schengener Grenzkodex)

Sehr geehrter Herr Vizepräsident der Kommission,

Sehr geehrte Frau Kommissarin,

Sehr geehrte Frau Präsidentin des Europäischen Parlaments,

Sehr geehrte Frau Generalsekretärin des Rats,

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Ich darf Sie informieren, dass Österreich auf Grundlage der Artikel 25 iVm 27 der Verordnung (EU) 2016/399 (Schengener Grenzkodex) ab 17. Dezember 2023 bis einschließlich 16. Februar 2024 Binnengrenzkontrollen an den österreichischen Landesgrenzen zur Tschechischen Republik einführen wird. Die Einführung von Binnengrenzkontrollen ist aufgrund des Vorliegens einer anhaltenden – nachfolgend näher dargestellten – Bedrohungslage erforderlich.

In untenstehenden Ausführungen wird auf die bestehende Bedrohungslage im Zusammenhang mit der äußerst instabilen Migrations- sowie Sicherheitssituation in der EU eingegangen und die Alternativlosigkeit von Binnengrenzkontrollen vor dem Hintergrund der noch ausstehenden Reformen des aktuell mangelhaften Rechtsrahmens sowie fehlenden gleichwertigen Gegenmaßnahmen akzentuiert. Es handelt sich um eine Maßnahme im Sinne einer Ultima Ratio.

Migrationssituation

Die Migrationslage in der EU hat sich im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert. Im Jahr 2023 wurden bis Mitte November (Stichtag 26.11.2023) insgesamt 1.016.884 Asylanträge in der EU gestellt, was einem Anstieg von 25,1 % entspricht.

Die Situation am Westbalkan (Stichtag 26.11.2023) ist mit 30.389 Aufgriffen in Bosnien und Herzegowina (+26%) und 66.610 Aufgriffen in Serbien (+76%) nach wie vor angespannt. Die

Aufgriffe entlang der Balkanküstenroute über Bosnien und Herzegowina, Kroatien und Slowenien sind im Jahr 2023 um den Faktor Sieben gestiegen, wobei der Druck im September mit circa 2.500 wöchentlichen Aufgriffen fast doppelt so hoch war wie in den Vormonaten. Dementsprechend verzeichneten Kroatien und Slowenien mit jeweils 65.968 (+120%) und 54.539 (+134%) Aufgriffen Rekordzahlen im Vergleich zu den Vorjahren. Darüber hinaus ist die Zahl der Aufgriffe in der Slowakei mit 46.250 (+422%) stark angestiegen.

Die Schlepperkriminalität entlang der illegalen Migrationsrouten, an der EU-Außengrenze und innerhalb des Schengenraums inklusive an der Binnengrenze Österreichs hat ein dramatisches Ausmaß erreicht. Es besteht das Sicherheitsrisiko, dass terroristische Gefährder über die Schlepperrouten in die Europäische Union beziehungsweise Österreich illegal einreisen. Infolge der Ereignisse im Nahen Osten ist diese Gefahr in der EU stark gestiegen.

Die Kombination der verschiedenen Migrationsrouten führt zu umfangreicher Sekundärmigration nach Österreich. Im Jahr 2023 wurden bis Ende Oktober 53.641 Asylanträge in Österreich gestellt, wobei die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr mit einem extrem hohen Niveau zwar gesunken, aber immer noch verhältnismäßig hoch sind. Die Hauptherkunftsstaaten sind Syrien, Afghanistan, Marokko und die Türkei. Es kann ein deutlicher Anstieg von syrischen, marokkanischen und türkischen Asylanträgen festgestellt werden. Mit Stichtag 20. November 2023 sind zudem 106.810 temporär-schutzberechtigte Ukrainerinnen und Ukrainer in Österreich registriert.

Es werden nach wie vor lediglich rund 30% aller illegalen Aufgriffe in Österreich zuvor in einem anderen Mitgliedstaat registriert, während Österreich systematisch Eurodac-Registrierungen durchführt. Zudem sind Dublin-Out-Transfers in wichtige Mitgliedstaaten nach wie vor nicht möglich, was eine große Belastung für das österreichische Asyl- beziehungsweise Dublin-System darstellt. Daher erlebt Österreich die Realität eines „de facto“ Außengrenzstaats.

Der beschriebene hohe Migrationsdruck betrifft mittlerweile auch weitere Mitgliedstaaten entlang der weiterführenden Migrationsrouten in Richtung Mitteleuropa, weshalb – zusätzlich zu den bereits länger bestehenden Binnengrenzkontrollen – nunmehr auch die Republik Polen und die Tschechische Republik die Einführung von temporären Grenzkontrollen an der Grenze zur Slowakischen Republik ab 4. Oktober 2023 beschlossen und inzwischen auch verlängert

haben. Die Slowakische Republik hat ihrerseits ab 5. Oktober 2023 Binnengrenzkontrollen zu Ungarn wiedereingeführt und diese inzwischen verlängert. Die Bundesrepublik Deutschland hat die Einführung von temporären Kontrollen zur Republik Polen, zur Schweizerischen Eidgenossenschaft und zur Tschechischen Republik ab dem 16. Oktober 2023 angeordnet und dann verlängert. Zudem wurden ab 21. Oktober 2023 Binnengrenzkontrollen seitens der Republik Slowenien zur Republik Ungarn und Republik Kroatien sowie seitens der Italienischen Republik zur Republik Slowenien wiedereingeführt. All diese Maßnahmen wurden nunmehr verlängert, wobei Slowenien seine Maßnahmen ab dem 22. Dezember 2023 für sechs Monate einführen wird.

Es ist zu erwarten, dass Schlepperorganisationen rasch auf die Einführung dieser neuen Grenzkontrollen reagieren. Für Österreich entsteht dadurch ein unmittelbar resultierendes Bedrohungsszenario durch die Verlagerung der Migrationsrouten in Richtung Österreich. Eine derartige Entwicklung würde die österreichischen Systeme zusätzlich unter Druck setzen und überlasten.

Im Bereich der Schleppereibekämpfung konnten durch die Wiedereinführung von Binnengrenzkontrollen bereits wesentliche Ermittlungserfolge erzielt werden. So wurden seit Beginn der von Österreich wiedereingeführten Kontrollen am 18. Oktober 2023 bis zum 7. Dezember 2023 19 Schlepper an der tschechischen Grenze festgenommen und 296 geschleppte sowie 1.023 illegal eingereiste Personen aufgegriffen. Da Schlepperorganisationen die irreguläre Migration wesentlich vorantreiben, ist die Verhinderung der irregulären Einreise bzw. die Schleppereibekämpfung in dieser Situation von höchster Bedeutung.

Durchführung

Die Kontrollen werden nicht systematisch, sondern gemäß eines „Spot Check“ Konzepts durchgeführt, weshalb die Kontrollen an der Binnengrenze nicht mit jenen an der Außengrenze vergleichbar sind. Österreich ist zudem im regelmäßigen Austausch mit tschechischen Behörden und setzt des Weiteren darüberhinausgehende polizeiliche Maßnahmen, um die Auswirkungen der Binnengrenzkontrollen auf den Personen- und Warenverkehr zu minimieren.

Aufgrund der zu erwartenden Ausweichbewegungen der Migrationsströme von der Tschechischen Republik in Richtung Österreich ist davon auszugehen, dass polizeiliche Ausgleichsmaßnahmen an der österreichisch-tschechischen Grenze nicht ausreichen und daher die Verlängerung der Einführung von Binnengrenzkontrollen auf Grundlage des Artikels 25 iVm 27 der Verordnung (EU) 2016/399 (Schengener Grenzkodex) notwendig ist.

Es werden daher auf Grundlage des Artikels 25 iVm 27 der Verordnung (EU) 2016/399 (Schengener Grenzkodex), Binnengrenzkontrollen zur Tschechischen Republik ab dem 17. Dezember 2023 bis einschließlich 16. Februar 2024 verlängert.

Die weitere Entwicklung der Lage und die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen werden laufend analysiert. Eine wesentliche Verbesserung der Lage kann zu einer Reduzierung der Intensität der Kontrollen hin zur vorzeitigen Beendigung der Binnengrenzkontrollen führen. Die Kontrollmodalitäten an den 59 zur Tschechischen Republik bestehenden Grenzübergangsstellen werden derart gestaltet, dass diese verhältnismäßig und an die bestehende Bedrohungslage angepasst sind sowie den grenzüberschreitenden Reise- und Warenverkehr möglichst wenig beeinträchtigen.

Mit freundlichen Grüßen,



Gerhard Karner

ANNEX: Liste der Grenzübergangsstellen

Courtesy translation

Vienna, December 15th 2023

Internal border controls on the basis of Article 25 in combination with 27 of Regulation (EU) 2016/399 (Schengen Borders Code)

Dear Mr. Vice-President of the Commission!

Dear Madame Commissioner!

Dear Madame President of the European Parliament!

Dear Madame Secretary General of the Council!

Dear colleagues!

I would like to inform you that Austria will introduce internal border controls at Austria's borders with the Czech Republic on the basis of Article 25 in combination with Article 27 of Regulation (EU) 2016/399 (Schengen Borders Code) from 17 December 2023 up to and including 16 February 2024. The introduction of internal border controls is necessary due to the existence of a persistent threat situation, which is described in more detail below.

In the following explanations, the existing threat situation in connection with the extremely unstable migration and security situation in the EU is discussed and the lack of alternatives to internal border controls is emphasised against the background of the still pending reforms of the currently inadequate legal framework and the lack of equivalent countermeasures. This is a measure of last resort.

Migration situation

The migration situation in the EU has worsened compared to the previous year. In 2023, a total of 1,016,884 asylum applications were submitted in the EU by mid-November (reporting date 26/11/2023), which corresponds to an increase of 25.1 %.

The situation in the Western Balkans (as at 26 November 2023) remains tense with 30,389 arrivals in Bosnia and Herzegovina (+26%) and 66,610 arrivals in Serbia (+76%). Apprehensions along the Balkan coastal route via Bosnia and Herzegovina, Croatia and Slovenia increased by a factor of seven in 2023, with the pressure in September being almost twice as high as in previous months at around 2,500 weekly apprehensions. Accordingly, Croatia and Slovenia recorded record numbers of apprehensions compared to previous years, with 65,968 (+120%) and 54,539 (+134%) respectively. In addition, the number of apprehensions in Slovakia rose sharply to 46,250 (+422%).

Trafficking in human beings along illegal migration routes, at the EU's external border and within the Schengen area, including at Austria's internal border, has reached dramatic proportions. There is a security risk that terrorists may enter the European Union or Austria illegally via the smuggling routes. As a result of the events in the Middle East, this risk has risen sharply in the EU.

The combination of the various migration routes leads to extensive secondary migration to Austria. In 2023, 53,641 asylum applications were submitted in Austria by the end of October, although the numbers are still relatively high compared to the previous year, which was an extremely high level. The main countries of origin are Syria, Afghanistan, Morocco and Turkey. There has been a significant increase in Syrian, Moroccan and Turkish asylum applications. As of 20 November 2023, 106,810 Ukrainians entitled to temporary protection are also registered in Austria.

Only around 30% of all illegal arrivals in Austria have been registered in another Member State beforehand, while Austria systematically carries out Eurodac registrations. In addition, Dublin-Out transfers to important member states are still not possible, which places a great burden on the Austrian asylum and Dublin system. Austria is therefore experiencing the reality of a "de facto" external border state.

The high migratory pressure described above is now also affecting other Member States along the onward migration routes towards Central Europe, which is why - in addition to the internal border controls that have been in place for some time - the Republic of Poland and the Czech Republic have now also decided to introduce temporary border controls at the border with the Slovak Republic from 4 October 2023 and have since extended them. For its part, the Slovak Republic has reintroduced internal border controls with Hungary from 5 October 2023 and has since extended them. The Federal Republic of Germany ordered the introduction of temporary controls with the Republic of Poland, the Swiss Confederation and the Czech Republic from 16 October 2023 and then extended them. In addition, internal border controls were reintroduced by the Republic of Slovenia with the Republic of Hungary and the Republic of Croatia and by the Italian Republic with the Republic of Slovenia from 21 October 2023. All these measures have now been extended, with Slovenia introducing its measures for six months from 22 December 2023.

It is to be expected that smuggling organisations will react quickly to the introduction of these new border controls. For Austria, this creates an immediate threat scenario due to the shifting of migration routes towards Austria. Such a development would put additional pressure on the Austrian systems and overload them.

The reintroduction of internal border controls has already led to significant investigative successes in the fight against smuggling. Since the start of the reintroduced controls by Austria on 18 October 2023 until 7 December 2023, 19 smugglers were arrested at the Czech border and 296 smuggled persons and 1,023 illegal immigrants were apprehended. As smuggling organisations are a major driver of irregular migration, preventing irregular entry and combating smuggling are of the utmost importance in this situation.

Implementation

The checks are not carried out systematically, but according to a "spot check" concept, which is why the checks at the internal border are not comparable to those at the external border. Austria is also in regular contact with the Czech authorities and takes additional police measures to minimise the impact of internal border controls on the movement of people and goods.

Due to the expected evasive movements of migration flows from the Czech Republic towards Austria, it can be assumed that police compensatory measures at the Austrian-Czech border are not sufficient and therefore the extension of the introduction of internal border controls on the basis of Article 25 in combination with 27 of Regulation (EU) 2016/399 (Schengen Borders Code) is necessary.

Therefore, on the basis of Article 25 in combination with 27 of Regulation (EU) 2016/399 (Schengen Borders Code), internal border controls with the Czech Republic will be extended from 17 December 2023 up to and including 16 February 2024.

The further development of the situation and the effectiveness of the measures taken are analysed on an ongoing basis. A significant improvement in the situation may lead to a reduction in the intensity of controls and the premature termination of internal border controls. The control modalities at the 59 border crossing points with the Czech Republic will be designed in such a way that they are proportionate and adapted to the existing threat situation and minimise the impact on cross-border travel and goods traffic.

Yours sincerely,

Gerhard Karner

Anlage G

Sonstige Grenzübergangsstellen zu der Tschechischen Republik				
Laufende Nummer	Name des Grenzüberganges	Stafte/Gebiet	Verkehrszahlen	Benutzungsumfang
1	Alt Preisa - Nový Píterov	Grenzzeichen 0027	durchgehend	Fußgänger, Radfahrer, Reiter mit Pferden, Motorräder bis 50 ccm
2	Brand - Rapsach/Spalená	Zwischen den Grenzzeichen V/82-4 und V/89	01.04. - 31.10., 06.00 - 22.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Reiter mit Pferden
3	Deutsch Hirschlag - Český Hrádk	Grenzzeichen II/112 - III/13	01.04. - 31.10., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.11. - 31.03., 06.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer
4	Drasenhofen - Mkuov	Grenzzeichen IX/72-4 - IX/72	durchgehend	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Busse allg., Lastkraftwagen ohne Tonnagebeschränkung
5	Důrnau - Mlnchovice	Grenzzeichen II/82-10 - II/83-14	01.04. - 31.10., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.11. - 31.03., 06.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer, Reiter mit Pferden
6	Eisenhut - Horn Dvorné	Grenzzeichen III/21	01.04. - 31.10., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.11. - 31.03., 06.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer
7	Felling - Podmyé	Grenzzeichen VII/16	01.04. - 31.10., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.11. - 31.03., 06.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer
8	Frazes - Slavonice	Zwischen den Grenzzeichen VII/9-0/3a und VII/9-4	ganztägig 06.00 - 24.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Busse allg., Lastkraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht
9	Gmünd - České Velence	Zwischen den Grenzzeichen V/34-04 und V/35-01	durchgehend	Personen- und Güterverkehr
10	Gmünd - České Velence - hospodský park	Zwischen den Grenzzeichen V/43 und V/43-0/1	ganztägig 06.00 - 22.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Lastkraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht
11	Gmünd/Wielands - České Velence - Vitorazská ul	Zwischen den Grenzzeichen V/30-0/1 und V/30-1	ganztägig 06.00 - 22.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Lastkraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht
12	Gmünd/Eylebenstraße - České Velence-Lavk	Zwischen den Grenzzeichen V/35-4 und V/36	01.04. - 31.10., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.11. - 31.03., 07.00 - 22.00 Uhr	Fußgänger und Radfahrer
13	Gmünd-Börmelz - České Velence	Zwischen den Grenzzeichen V/39 und V/39-1	durchgehend	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Busse allg., Lastkraftwagen ohne Tonnagebeschränkung
14	Gmünd-Nagelberg - Halámky	Zwischen den Grenzzeichen V/56-3 und V/57	durchgehend	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Busse allg., Lastkraftwagen ohne Tonnagebeschränkung
15	Grametten - Nová Bystřice	Zwischen den Grenzzeichen VI/44 und VI/44-1	durchgehend	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Busse allg., Lastkraftwagen ohne Tonnagebeschränkung
16	Guglwald - Přední Vltov	Grenzzeichen II/38-4 - II/39-5-1/39-5a	ganztägig, 06.00 - 22.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Busse allg., Lastkraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht

www.ris.bka.gv.at

17	Flammen - Celviny	Grenzzeichen III/26	01.04. - 30.11., 05.00 - 20.00 Uhr; 01.12. - 31.03. 06.00 - 18.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer
18	Hrabach - Šejby	Zwischen den Grenzzeichen IV/26 und IV/27	01.04. - 30.11., 05.00 - 20.00 Uhr; 01.12. - 31.03. 06.00 - 18.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Lastkraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht
19	Hardegg - Člázov	Zwischen den Grenzzeichen VIII/17 und VIII/17-1	01.04. - 31.10., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.11. - 31.03. 06.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer
20	Hauschlag - Smična	Zwischen den Grenzzeichen IV/36 und IV/36-1	01.04. - 30.11., 05.00 - 20.00 Uhr; 01.12. - 31.03. 06.00 - 18.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer, Roller mit Pferden, Golfcarts
21	Heinrichsdorf - Stálky	Zwischen den Grenzzeichen VII/56 und VII/56-1	01.04. - 31.10., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.11. - 31.03. 06.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer, Roller mit Pferden
22	Hirschschlag - Antoš	Grenzzeichen VI/46-5 - VI/47	01.04. - 30.11., 05.00 - 20.00 Uhr; 01.12. - 31.03. 06.00 - 18.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Lastkraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht
23	Hohenau - Břeclav	Zwischen den Grenzzeichen X/3a-3 und X/3a-4	durchgehend	Personen- und Güterverkehr
24	Höhenberg - Nové Hrády (Vyšňá)	Zwischen den Grenzzeichen VI/17 und VI/17-1	01.04. - 30.11., 05.00 - 20.00 Uhr; 01.12. - 31.03. 06.00 - 18.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer, Roller mit Pferden
25	Holzschlag - Nová Péc/Rájate	Grenzzeichen I/10	01.04. - 30.11., 05.00 - 20.00 Uhr; 01.12. - 31.03. 06.00 - 18.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer
26	Hřelivá/Štěp. - Roznov	Grenzzeichen II/24-2	01.04. - 30.09., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.10. - 31.10. 06.00 - 18.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer, Roller mit Pferden
27	Iglbach - Jebová	Grenzzeichen 072 - 072-1	ganztätig, 09.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer
28	Joachimsthal - Štříteň Hůle	Zwischen den Grenzzeichen IV/13-5 und IV/14	01.04. - 31.10., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.11. - 31.03. 06.00 - 18.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer, Roller mit Pferden
29	Kleinhaugsdorf - Hráč	Zwischen den Grenzzeichen VIII/45-04, 05 und VIII/44 sowie VII/45	durchgehend	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Lastkraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht (ausgenommen landwirtschaftlicher Verkehr)
30	Kleinarten - Kostálkov	Zwischen den Grenzzeichen VI/71-1 und VI/71-2	01.04. - 31.10., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.11. - 31.03. 06.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer, Roller mit Pferden
31	Laa/Thaya - Hovlín	Zwischen den Grenzzeichen IX/26 und IX/26-1	durchgehend	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Busse eig., Lastkraftwagen ohne Tonnagebeschränkung
32	Langau - Hrbetov Stáky	Grenzzeichen VIII/60	durchgehend	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Busse eig., Lastkraftwagen ohne Tonnagebeschränkung
33	Langau - Selov	Zwischen den Grenzzeichen VII/62-4 und VII/63	01.04. - 30.09., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.10. - 31.03. 06.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer, Roller mit Pferden

34	Marspindl - Cehny	Grenzzeichen II/42	01.04. - 30.11., 06.00 - 20.00 Uhr; 01.12. - 31.03., 06.00 - 18.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer
35	Mitterteichbach - Hranice	Zwischen den Grenzzeichen VII/33 und VIII/34	ganztägig 06.00 - 22.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Lastkraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht
36	Mitterteichbach/Helliger Stein - Hranice	Grenzzeichen VIII/32-2	01.04. - 31.10., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.11. - 31.03., 06.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer
37	Oberthörmayr - Vrátnín	Zwischen den Grenzzeichen VII/44-3 und VII/45	ganztägig 06.00 - 22.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Busse allg., Lastkraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht
38	Ottenthal - Město	Grenzzeichen IX/66	durchgehend	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Lastkraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht (ausgenommen landwirtschaftlicher Verkehr)
39	Pöckenstein - Píechy	Grenzzeichen I/5	01.04. - 30.09., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.10. - 31.10., 06.00 - 18.00 Uhr	Fußgänger
40	Pöckenstein/erwe Adelbert Stiller Denkmal	Grenzzeichen I/5	01.04. - 30.09., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.10. - 31.10., 06.00 - 18.00 Uhr	Fußgänger
41	Pytlábruk - Nové Hrády	Zwischen den Grenzzeichen IV/61-1 und IV/61-2	ganztägig 06.00 - 22.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Busse allg., Lastkraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht
42	Rading - Radvanov	Grenzzeichen I/63-14	01.04. - 31.10., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.11. - 31.03., 06.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer, Reiter mit Pferden
43	Rengera - Romáň	Zwischen den Grenzzeichen VI/55 und VI/55-1	01.04. - 31.10., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.11. - 31.03., 06.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer, Reiter mit Pferden
44	Reantal - Pötkorn	Zwischen den Grenzzeichen X/36 und X/36-1	durchgehend	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Lastkraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht
45	Reitz - Salov	Zwischen den Grenzzeichen VII/36 und VII/39	durchgehend	Personen- und Güterverkehr
46	Reitz - Znojmo	Zwischen den Grenzzeichen VIII/39 und VIII/89	durchgehend	Personen- und Güterverkehr
47	Riegersburg - Salov	Zwischen den Grenzzeichen VII/1 und VII/1-1	01.04. - 30.09., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.10. - 31.03., 06.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer, Reiter mit Pferden
48	Rětnobich	Zwischen den Grenzzeichen VI/29 und VI/30	ganztägig, 06.00 - 22.00 Uhr	Radfahrer und Fußgänger
49	Schlackitz - Hluboká	Zwischen den Grenzzeichen VII/37 und VII/37-1	01.04. - 31.10., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.11. - 31.03., 06.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer, Reiter mit Pferden, Motorräder bis 50 ccm
50	Schláň - Chlum u Třebone	Zwischen den Grenzzeichen VI/12-6 und VI/13	01.04. - 31.10., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.11. - 31.03., 06.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Lastkraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht

www.ris.bka.gv.at

51	Schneben - Zadní Zvonkova	Zwischen den Grenzzeichen I/34 und I/34-1	ganztägig, 06.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Busse allg., Lastkraftwagen bis 2,5 t Gesamtgewicht
52	Schvratenberg - Valnice	Zwischen den Grenzzeichen X/17.3 und X/15	durchgehend	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Lastkraftwagen bis 2,5 t Gesamtgewicht
53	Seefeld/Karlitz - Jaroslavce	Zwischen den Grenzzeichen VII/66 und VII/67	01.04. - 31.10., 06.00 - 20.00 Uhr; 01.11. - 31.03., 06.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer, Reiter mit Pferden, Motorräder bis 50 ccm
54	Sonnenwald - Pestrice	Grenzzeichen I/26 - I/26-1	01.04. - 31.10., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.11. - 31.03., 06.00 - 16.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer, Reiter mit Pferden
55	St. Oswald - Koranda	Grenzzeichen II/7 - II/5	01.04. - 30.11., 06.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer
56	Stadberg - Páňon za Šumave	Grenzzeichen IV/4	01.04. - 31.10., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.11. - 31.03., 06.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer, Reiter mit Pferden
57	Summerau - Horn, Oberste	Grenzzeichen III/14 - III/15	durchgehend	Personen- und Güterverkehr
58	We gerschlag - Studínky	Grenzzeichen II/50-1 - II/50-2	durchgehend	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Busse allg., Lastkraftwagen ohne Tonnagebeschränkung
59	Wulfowitz - Dolní Dvůřtice	Grenzzeichen III/29 - III/30 - III/30b	durchgehend	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Busse allg., Lastkraftwagen ohne Tonnagebeschränkung

www.ris.bka.gv.at